Training am 31.08.2020

Wortübungen

vier muss acht sehr fünf drei über leid sich fuhr neun will unsere
fuhr neun über drei leid sich vier muss acht will sehr fünf lieber
doch mein noch dein denn sein fein kein hoch mehr hier nahe fallen
dein denn sein fein kein hoch mehr hier nahe doch mein noch seinen

Wendungen

ein gepolstertes Hauptnest, auf gleichen Höhen, andere Kleintiere, einige Regenwürmer, das kuschelige Wohnzimmer, das eigene Gewicht, viele Insekten, die ungeglätteten Wände, der große Maulwurfshügel, sein eigenes Gangsystem, ein paar kleinere Nester, eine gute Jagd.

Sätze

Der Maulwurf lebt unter der Erde und hat da alles, was er braucht.
Ein Maulwurf ist circa 16 cm lang und gräbt sich tief in die Erde.
Im Hauptnest, dem Kessel, bringt das Weibchen die Jungen zur Welt.
Das gepolsterte Hauptnest befindet sich rund 50 cm unter der Erde.

Die Wände im Laufgang sind geglättet, so kann er schneller laufen.
In den ungeglätteten Jagdgängen lauert der Maulwurf auf die Beute.
Sein Gangsystem von vielerlei Ebenen kann bis 200 Meter lang sein.
Im Winter sind seine Jagdgänge wegen der Kälte bis zu 120 cm tief.

Texte I

Der Maulwurf lebt fast immer unter der Erde. Deshalb hat er dort unten alles, was er zum Leben braucht. Ein Maulwurf ist ungefähr 16 cm lang. Wie tief er tatsächlich gräbt, hängt ganz von der Jahreszeit ab. Maulwürfe entwickeln ein ausgeprägtes Gangsystem. Das Hauptnest, der Kessel, befindet sich ungefähr 50 bis 80 cm

unter der Erde. Es ist mit Laub und Moos gepolstert. Man könnte sagen, das ist sein Wohnzimmer. Es ist schön kuschelig. Er schläft hier, und sein Weibchen bringt in diesem Nest die Jungen zur Welt. Oft hat der Maulwurf noch ein paar kleinere Nester zum Wechseln. Sie liegen ungefähr auf der gleichen Höhe. Alle Nester sind durch

Gänge miteinander verbunden. Man unterscheidet zwischen Laufgängen und Jagdgängen. Die Laufgänge verbinden die Bereiche miteinander. Damit der Maulwurf in den Laufgängen schnell vorwärtskommt, sind die Wände hier geglättet. In den Jagdgängen lauert er auf Beute.

Texte II

Die Wände in den Gängen sind ungeglättet und befinden sich oft nur knapp unter der Erdoberfläche, manchmal nur zehn Zentimeter tief. Der Maulwurf ernährt sich von Insekten, Regenwürmern, Schnecken und anderen Kleintieren. Der kleine Kerl braucht ziemlich viel Futter am Tag. Er wiegt durchschnittlich 100 Gramm und frisst auch jeden Tag 100 Gramm Kleintiere, so viel wie sein eigenes Gewicht.

Sein Jagdrevier ist ziemlich groß. Sein Gangsystem umfasst oft über 200 Meter. Läuft die Jagd gut, sammelt der Maulwurf seine Beute in seiner Vorratskammer. Im Winter reichen die Jagdgänge bis zu 120 cm tief. An den Maulwurfshügeln erkennt man seine Gänge.

Wortübung

kann will hat soll mein sein dein wie nie um ein sind eine wo kein an in am im da den dem das der er sie die und mit es ich du ist ab was dir wir mir nur war uns ihm nun weil ihr auf ihn auch noch vor für dann denn vom nach bei so euch zur neu oft nein aus ja bin zur vom an noch auch der dir dies mein fein wer ihn muss soll wird ins

Wendungen Fließtext

die Säugetiere, gezielte Schutzmaßnahmen, in natürlicher Umgebung, Aufgaben im Tierpark, vom Aussterben bedroht, die Tiere studieren, Fische und Reptilien, Elefanten brauchen Auslauf, tierisch bequem, Wildtiere im Zoo, Familienausflug zum Zoo, eine große Vereinigung, der schöne Sonntagsausflug, die bedrohten Wildtiere, Tiere im Zoo,

die geglückte Auswilderung, große Tiergehege, spannende Stationen, die erfolgreichen Aufzuchtprogramme, mögliche Verhaltensstörungen, im internationalen Vergleich, hohe Futterkosten, die vielen Tiere, die große Artenvielfalt, der bedrohte Lebensraum, Löwen und Tiger, erfolgreich gemeistert, artgerechte Tierhaltung, die vielen Affen.

Sätze I

Auf eine große Artenvielfalt wird in Deutschland viel Wert gelegt.
Studenten dokumentieren und studieren das Verhalten der Wildtiere.
Viele Wildtiere sind im eigentlichen Lebensraum fast ausgestorben.
Das Europäische Erhaltungszuchtprogramm sorgt sich um viele Tiere.
Die Bemühungen kommen vorwiegend Säugetieren und Reptilien zugute.
Große Parkanlagen laden die Zoobesucher auf einen Spaziergang ein.

Bei einem Besuch im Zoo können Schulklassen eine Führung bekommen.
Tierparks engagieren sich auch für bedrohte Lebensräume der Tiere.
Wildtiere in viel zu kleinen Gehegen sind oft verhaltensauffällig.
Wird ein Zoo modernisiert, so geht es den Tieren dort viel besser.
Der Berliner Zoo ist der artenreichste Zoo bei uns in Deutschland.
Durch erfolgreiche Zucht wird das Aussterben der Tiere verhindert.

Sätze II

Bildung, Arterhaltung und Forschung sind die wichtigsten Aufgaben.
Um einer Inzucht vorzubeugen, werden Tiere miteinander vertauscht.
Häufig sind die Zuchtbemühungen in den Tierparks sehr erfolgreich.
Viele Wildtiere kennen unsere Kinder nur aus bunten Kinderbüchern.
Fremde Tierarten üben einen ganz besonderen Reiz auf Menschen aus.
In San Diego gibt es auf über 700 Hektar den weltweit größten Zoo.
Auf eine artgerechte Haltung der Tiere wird sehr viel Wert gelegt.
Beim Bau von Zoos werden die Bedürfnisse der Tiere berücksichtigt.

Wörter mit 6 Buchstaben

Quelle seinen setzte sprach großer Sprung seiner hervor Helden
seiner Barack Apollo nahmen ganzen Nation diesem beiden hatten
Kalten Moskau erster damals nahezu seinen linken Mondes setzte
„Buzz" Aldrin dritte Manuel ewigen Trauer ganzen diesen Thomas
Reiter seiner seinen damals glaube Reiter netter Mensch Großen

Freund weiser jemals Gaiman Wörner dessen hatten Aldrin zweite
zeigte ganzen diesen wahren Helden besten kannte August ersten
damals jungen Jahren Tasche früher diente Seinen ersten später
lehrte August seinem Folgen seinen Dienst klaren runter denken

Wörter mit 7 Buchstaben

bewegte schrieb kleiner Schritt verehrt größten sondern Zeiten“
schrieb Jacques Dordain Weltall Dordain mutigen Pionier feierte
Erfolge Sputnik Gagarin leitete „Apollo „Eagle“ Stunden Mission
Michael Collins Barroso unserer Barroso äußerte Dennoch Merbold
Sigmund zweiter Website Treffen können“ schrieb eigenen Angaben
sondern „vielen tausend Verlust Helden“ trauern Piloten geboren
erlebte „Gemini landete Familie nächste draußen

Texte I

„Ehren Sie seinen beispielhaften Dienst, seine Leistung und Bescheidenheit, und wenn Sie das nächste Mal in einer klaren Nacht nach draußen gehen und der Mond zu Ihnen runter lacht, denken Sie an Neil Armstrong und zwinkern Sie ihm zu."

Der britische Autor Neil Gaiman („Stardust", „Sandman") veröffentlichte auf seiner Website ein Bild von seinem Treffen mit dem Astronauten. „Ich habe eine paar Tage in Neil Armstrongs Gesellschaft verbracht. Er war freundlicher, bescheidener und weiser als man sich das jemals hätte erhoffen können", schrieb Gaiman.

Einen ähnlichen Vergleich zog der deutsche Astronaut Thomas Reiter. „So wie ein Christioph Kolumbus mit seiner Crew und seinen Schiffen damals zu einer Reise ins Ungewisse aufgebrochen ist, so war das, glaube ich, auch 1969", sagte Reiter dem Radiosender MDR Info.

Texte II

1969 lag die USA mit der Mondlandung vorn. Armstrong leitete die Mondlandungsmission von „Apollo 11“ und steuerte die Mondlandefähre „Eagle“ („Adler“). Viele Millionen Menschen in allen Erdteilen saßen 1969 vor dem Fernseher und verfolgten, wie der damals 38-Jährige nahezu 400 000 Kilometer

von der Erde entfernt seinen linken Fuß in die wüstenähnliche Landschaft des Mondes setzte. Zusammen mit Edwin „Buzz“ Aldrin spazierte Armstrong drei Stunden lang auf dem Mond. Der dritte Astronaut der Mission, Michael Collins, umkreiste im Mutterschiff den Mond. EU-Kommissionspräsident José Manuel

Barroso würdigte Armstrong als Verkörperung des Entdeckergeistes.